

Der Allgemeinarzt

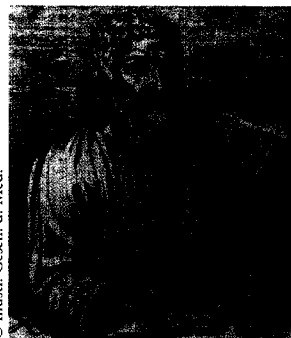
24. Jahrgang 10. Juni 2002, Heft 10

JOURNAL

„Das Cechov Lesebuch“ lädt zu einer Auswahl berühmter und weniger bekannter Erzählungen und Novellen ein, die in Deutschland bisher noch nicht erschienen waren. Als Schriftsteller war Anton Cechov ein Meister der kleinen literarischen Formen, als Arzt verabscheute er Gewalt in allen Erscheinungsformen, der Körper war sein Allerheiligstes. **Seite 730**



© Illustr. Gesch. d. Med.



© Illustr. Gesch. d. Med.

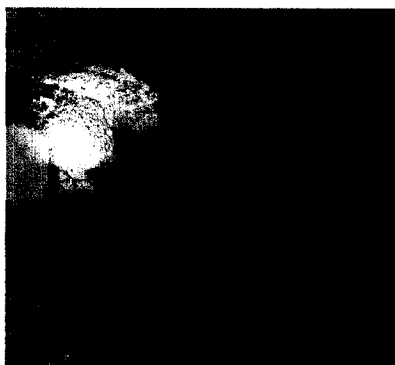
Das Idealbild vom Arzt ist deswegen besonders wichtig, weil sich aus diesem Idealbild Erwartungen an den Arzt ergeben. Denn Ärzte genießen in der Bevölkerung nicht nur ein hohes Ansehen, sondern es werden auch hohe Ansprüche an sie gestellt. Wie in der Allgemeinbevölkerung existiert auch bei Medizinstudenten eine Vorstellung darüber, welche Eigenschaften ein idealer Arzt haben sollte. **Seite 738**

Eine Patientenbefragung ist sicherlich ein legitimes Mittel, ein wenig Kenntnis darüber zu erlangen, wie die Praxis bei der „Kundschaft“ ankommt und wo es offensichtliche Schwachstellen gibt, die einer Verbesserung bedürfen. Solch eine Umfrage läßt sich schnell und ohne großen Aufwand selbst durchführen, man muß nur einige Grundregeln beachten. **Seite 744**



© Dr. med. Haag

Die Gemeinde Kaltern ist nicht nur zum Törggelen, wie die Südtiroler das Verkosten des neuen Weines nennen, eine Reise wert. Das Südtiroler Weinemuseum im Zentrum der Marktgemeinde erzählt die Geschichte des Weinbaus südlich der Alpen. Geräte des alten Weinbaus, vom Rebmesser über die Kelter, sind Zeugnisse einer rund 3.000 Jahre alten Tradition. **Seite 797**



© Südtiroler Weinemuseum

AUF EIN WORT

Carl Rauscher

Disease Management Programme (DMP) 725

MELDUNGEN

Zecken lieben Männerschweiß 729

JOURNAL

Heilkunde in der Weltliteratur (Teil XXVIII): Der menschliche Körper, das Allerheiligste 730

LESERCLUB

Verfallsdaten von Medikamenten 733

FORTBILDUNG

TITELTHEMA

Dieter von Schmädel und Katja Götz

Das Arztideal bei Medizinstudenten 738

Hinrich und Renate Haag

Patientenbefragung 744

Fritz und Thomas Meyer

Das stützende (supportive) Gespräch in der Hausarztpraxis 748

Diethard Sturm

Einflußfaktoren auf das Verordnungverhalten von Allgemeinärzten 753

FORTBILDUNG

Halid Bas

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung 757

Warum gegen Pneumokokken impfen? 762

Thomas Hausen

Messen Patienten ihre Peak-Flow-Werte? 768

MEIN FALL

5 veraltete „Diagnosen“ 771

KONGRESSBERICHTE

Alzheimer-Therapie 774

Notfallmedizin 776

Statintherapie nach Koronarintervention 780

Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa 783

REFERATE

Akute und chronische Schmerztherapie 784

Ausgewogener Elektrolythaushalt 786

ERNÄHRUNGSTIP

Frühjahrsdiät (Teil 2) 787

PRAXIS

GELBE SEITEN

Symposium über hausärztliche Fortbildung 788

Chirurgennetz 791

PINWAND 792

BÜCHER 795

SERVICE

Medizinischer Buchstabensalat 796

Südtiroler Weinemuseum 797

REZEPTFREI

Cum grano salis 798

Titelbild © Der Allgemeinarzt

